

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 46 (1961-1962)

Vereinsnachrichten: Tätigkeitsbericht für die Jahre 1961/1962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DIE JAHRE 1961/1962

1961 war für unsere Gesellschaft ein ruhiges Jahr. Es wurden 14 Vorträge durchgeführt, darunter einer in französischer Sprache. 3 Führungen (Indianer-Ausstellung im Historischen Museum, Landestopographie, Bahnhofumbau) und 4 Exkursionen (Thun u. Umgebung/Altmann, Saane-Sense/Grosjean, Berner u. Solothurner Jura/Sturzenegger sowie 4 Tage Allgäu-Vorarlberg/Sturzenegger) vervollständigten das reiche Tätigkeitsprogramm. – Im Sommer erschien Bd. 45 unserer Jahresberichte, worin wir der Gemeinde Bern, den Bernischen Kraftwerken und dem Geogr. Verlag Kümmerly + Frey wertvolle finanzielle Beihilfe verdanken. – Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in 5 Sitzungen. Der Präsident vertrat die Gesellschaft im Dachverband (dem Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften) und an der Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Biel. – Mitgliederbewegung: der Anfangsbestand von 262 Mitgliedern erhöhte sich dank 22 Eintrittten bei 8 Austritten auf 276. 2 Mitglieder haben wir durch Hinschied verloren: Fräulein Dr. Marie Renfer und Herrn Ernst Kneubühler, a. Postverwalter. Der Tod unseres langjährigen Kassiers warf einen dunklen Schatten: 30 Jahre war Ernst Kneubühler in unserer Gesellschaft, davon 15 als Kassier im Vorstand. Seine treue und hingebungsvolle Arbeit sei auch an dieser Stelle noch einmal herzlich verdankt. Die Lücke im Vorstand wurde durch Zuwahl von Herrn Werner Frei, Inspektor bei der Eidg. Finanzkontrolle, geschlossen, welcher sich als neuer Kassier zur Verfügung stellte.

Mit dem Jahre 1962 traten die revidierten und von der ordentlichen Hauptversammlung genehmigten Statuten in Kraft. Der Vorstand brachte die hängigen Fragen in 4 Sitzungen unter Dach. Die Mitglieder wurden wiederum zu 13 Vorträgen eingeladen. Anstelle einer Führung wurde erstmals ein Orientierungsabend über die Arbeit am Geographischen Institut unserer Universität durchgeführt, bestritten durch dessen Direktor Prof. Dr. F. Gygax und seine Mitarbeiter. Außerdem kamen zwei wohlgelungene Exkursionen zur Durchführung (Sanetsch, eintägig/Dr. Schwabe und Unbekannte Ostschweiz, viertägig/HH. Sturzenegger und Hunsperger). – 3 Mitglieder, nämlich die Herren Dr. H. Bluntschli, Dr. H. Renfer und Prof. Dr. A. Amonn, verloren wir durch Tod, 12 durch Austritt. Da diesen 15 Verlusten auch nur 15 Neueintritte gegenüberstehen, blieb erstmals seit manchem Jahr der Mitgliederbestand auf gleicher Höhe (276). – Nach außen ist unsere Gesellschaft vertreten worden durch den Sekretär bei der Berner Kulturfilmgemeinde, durch den Redaktor in der Redaktionskommission der Geographica Helvetica und durch den Präsidenten beim Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften, dessen Vorort im Herbst von Zürich nach Lausanne wechselte, sowie an der Jahrestagung der SNG in Schuls.

Meinen Mitarbeitern im 11köpfigen Vorstand sowie allen Referenten und besonders den Exkursionsleitern sei zum Schluß herzlich gedankt. Der Präsident: *Werner Kubi*